



FABRICE COFFRINI/AFP/ VIA GETTY IMAGES, PATRICK PLEUL/POOL/AFP/ VIA GETTY IMAGES, PAUL ELLIS/AFP VIA GETTY IMAGES, GETTY IMAGES

Desinformation als Kriegsführung

Die radikalen Linken wollen keine Debatte, bei der derjenige gewinnt, der die besten Fakten hat. Sie wollen Macht.

- Stephen Flurry
- [11.07.2022](#)

Der Kulturkampf ist jetzt ein offener landesweiter Konflikt. Die Revolutionäre haben die Macht über die Nachrichtenmedien und die sozialen Medien erobert und gefestigt. Sie nutzen diese Macht, um Tradition, Religion, Geschichte, Familie, Kindheit und sogar Biologie zu zerschlagen und gegen die Realität selbst zu rebellieren. Und sie nutzen ihre Macht, um Menschen zu zensieren, die sich ihnen widersetzen.

Jetzt greifen sie die Meinungsfreiheit an.

Als Reaktion auf die radikale Tech-Zensur hat der Unternehmer Elon Musk, der reichste Mann der Welt, im April eine Vereinbarung zum Kauf von Twitter abgeschlossen. Derzeit läuft ein Kampf, um diesen Kauf zu verhindern.

Musk ist seit Jahren ein aktiver Twitter-Nutzer und sagt, er halte Twitter für den vielleicht besten „Marktplatz“ der Welt, eine Möglichkeit zum freien Austausch und zur Diskussion von Ideen. Er sieht sich selbst als gemäßigten Liberalen, der von seinen liberalen Mitstreitern in den letzten Jahren im Stich gelassen wurde, da diese sich zunehmend radikalisiert haben. Wie vielen anderen ist auch ihm aufgefallen, dass Twitter insgeheim bestimmte Menschen, Ideen und sogar politische Kandidaten abzulehnen scheint, während der Einfluss der anderen Seite zunimmt.

Dieser Verdacht hat sich nach dem Betrug bei den Präsidentschaftswahlen 2020 weltweit bestätigt.

Die Führungskräfte von Twitter griffen aktiv ein, um negative, aber wahre Informationen über Joe Biden im Oktober 2020 zu verbieten, als rechtmäßig erlangte Informationen aus dem Laptop seines Sohnes veröffentlicht wurden. Sie sperrten und froren dann das Konto eines sehr alten, sehr großen, seriösen Medienunternehmens, der *New York Post*, ein, weil sie über die Geschichte berichtet hatte, und sperrten *alle Twitter-Nutzer* für die Weitergabe dieser Informationen. Später, *nach* der Wahl, behauptete Twitter-Chef Jack Dorsey, dass es sich um einen „totalen Fehler“ und „einen Prozessfehler“ gehandelt habe, der „nicht in irgendeiner Weise gegen sie [die *Pos*] gerichtet war“. Er machte diese Aussage, nachdem Joe Biden sicher im Weißen Haus war, und weigerte sich, einem Kongressabgeordneten zu antworten, der fragte, wessen Entscheidung es war, diese Informationen zu sperren.

Anfang 2021 ergriffen die Führungskräfte von Twitter eine ebenso radikale Maßnahme. Nachdem Beweise aufgetaucht waren, dass die Wahl 2020 nicht nur durch Medienberichterstattung und Zensur in unfaier Weise beeinflusst worden war, sondern dass auch Zehntausende tatsächlicher Stimmen manipuliert worden waren, protestierten die Amerikaner, darunter auch US-Präsident Donald Trump. Sie forderten, dass die zuständigen Gerichte, Gesetzgeber und Staatsanwälte den Betrug untersuchen, illegale Stimmen disqualifizieren und sicherstellen, dass die Wahl verfassungsgemäß – oder auch nur demokratisch – war. Doch der große Diebstahl ging weiter, von der Wahlnacht am 3. November bis zur Bestätigung durch den Kongress am 6. Januar. Mehr als 100 US-Vertreter und Senatoren waren bereit, die Bestätigung anzufechten, weil es in sechs Swing States Beweise für Betrug gab, aber die Hintermänner des großen Diebstahls waren darauf vorbereitet. Die Proteste am 6. Januar entwickelten sich zu tumultartigen Auseinandersetzungen und wurden in einigen Fällen sogar gewalttätig. Es hat sich herausgestellt, dass die Bundesregierung selbst durch das FBI dazu beigetragen hat, diese Ausschreitungen zu *verursachen*, um die Opposition zu diskreditieren und die Zertifizierung durchzusetzen. Es hat funktioniert.

Stunden später traten die Twitter-Zensoren in Aktion und sperrten das Konto des Präsidenten, um ihn von einer seiner meistgenutzten Kommunikationsformen auszuschließen. Am nächsten Tag forderte die ehemalige First Lady Michelle Obama, dass Twitter den Präsidenten *dauerhaft sperrt*. Twitter gehorchte *innerhalb von 24 Stunden*. Es sperrte das Konto von Präsident Donald Trump dauerhaft, einschließlich aller früheren Beiträge, und schnitt ihn damit von seinen 88 Millionen Anhängern ab. (Joe Biden hatte 20 Millionen.)

Musk war einer derjenigen, die gegen die aktivistische Zensur von Twitter protestierten. Er war kein Anhänger von Trump, hielt ihn nicht unbedingt für einen guten Präsidenten und hatte erhebliche Meinungsverschiedenheiten mit ihm, u. a. war er gegen Trumps Rückzug der USA aus dem Pariser Klimaabkommen, eine wichtige Priorität von Barack Obama und anderen Linken. Obwohl er kein Trump-Anhänger ist, erkannte Musk die offensichtliche Tatsache an, dass die freie Meinungsäußerung ein wesentlicher Bestandteil der Freiheit selbst ist. Er sagte, es sei irrsinnig, dass ein Technologieunternehmen einen amtierenden Präsidenten von seiner Plattform verbannt.

Jetzt versucht Musk, etwas dagegen zu unternehmen. Er sagte, dass er, wenn sein Kauf von Twitter erfolgreich über die Bühne geht, Twitter unvoreingenommen und transparent machen möchte und sogar den zugrundeliegenden Computercode offenlegen möchte, damit die Nutzer selbst überprüfen können, wie die Twitter-Führungskräfte bestimmen, was sie zu Gesicht bekommen, und ob sie die Reichweite einiger Inhalte künstlich verringern und die Reichweite anderer Inhalte erhöhen. Eine weitere Priorität sei die Beseitigung von „Bots“. Dabei handelt es sich um automatisierte Twitter-Konten, die dazu dienen, Produkte oder Personen zu bewerben, Währungsbruch zu begehen und bestimmte Standpunkte künstlich zu verstärken. Dies würde zeigen, wie viele echte Menschen welche Ideen unterstützen und wie viele Konten das Social-Media-Äquivalent von gefälschten Stimmzetteln sind.

Musk möchte, dass die Führungskräfte von Twitter ihre Kontrolle über die Plattform nutzen, um die geltenden Gesetze durchzusetzen, aber darüber hinaus gibt es nur wenige zusätzliche Regeln. Wenn in einer konstitutionellen Republik wie Amerika die Menschen wollen, dass etwas gestoppt wird, erlassen sie über ihre gewählten Vertreter ein Gesetz. Musk sagte, dass diese Gesetze bestimmen sollten, was auf einer Social-Media-Plattform gepostet werden darf, und nicht ein Zensurausschuss mit radikalen Ideen. Das ist ein klarer Fall für die Redefreiheit.

Die radikalen Linken wollen das nicht.

Sie sind wütend! Die Angriffslinie vieler von ihnen ist nicht, dass Musk es nicht schaffen wird, die freie Meinungsäußerung auf Twitter einzuführen: Es geht darum, dass er Erfolg haben wird und dass *freie Meinungsäußerung schlecht ist*.

Ein radikal-liberaler Nachrichtenmoderator brachte es auf die Spitze und sagte, Musks Änderungen bei Twitter „könnten das Schicksal des Planeten beeinflussen“.

Sie haben zwingende Gründe, Musk zu bekämpfen und die freie Meinungsäußerung auf Twitter und anderswo weiterhin zu unterbinden. Was würde passieren, wenn die Menschen freier über die schädlichen Auswirkungen von Covid-19-Impfstoffen, die wahren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie selbst, die grassierende Korruption der Familie Biden und den massiven Betrug bei den Präsidentschaftswahlen 2020 diskutieren könnten? Ihr Griff nach der Macht hängt davon ab, die Wahrheit zu zensieren.

Die Bibel sagte voraus, dass die Wahrheit zu unseren Lebzeiten durch einen organisierten, bösen Einfluss zu Boden geworfen werden wird. Aber sie verheißt auch, dass alles Verborgene ans Licht gebracht werden wird.

Liberaler Ausraster

MSNBC-Moderator Ari Melber sagte: „Wenn Ihnen der gesamte Twitter oder Facebook oder was auch immer gehört, müssen Sie sich nicht erklären, Sie müssen nicht einmal transparent sein. Sie könnten heimlich den Kandidaten einer Partei verbieten, oder alle ihre Kandidaten, alle ihre Nominierten.“ Er fuhr fort: „Oder Sie könnten einfach heimlich die Reichweite ihrer Sachen verringern und die Reichweite von etwas anderem erhöhen, und der Rest von uns erfährt es vielleicht nicht einmal bis nach der Wahl.“

Melber und seine linksradikalen MSNBC-Freunde taten so, als wüssten sie nicht, dass die *Weltgenau* das weiß, was die Zensoren von Twitter im Zusammenhang mit der bedeutsamen Wahl 2020 offen getan haben! Twitter hat legitime, legale Informationen aus dem Laptop von Joe Bidens Sohn vollständig blockiert und den amtierenden Präsidenten der Vereinigten Staaten, Donald Trump, dauerhaft gesperrt.

„Wenn Ihnen der gesamte Twitter oder Facebook oder was auch immer gehört, müssen Sie sich nicht erklären, Sie müssen nicht einmal transparent sein. Sie könnten heimlich den Kandidaten einer Partei verbieten, oder alle ihre Kandidaten, alle ihre Nominierten. Oder Sie könnten einfach heimlich die Reichweite ihrer Sachen verringern und die Reichweite von etwas anderem erhöhen, und der Rest von uns erfährt es vielleicht nicht einmal bis nach der Wahl.“ ~ MSNBC-Moderator Ari Melber

Das ist „politische Korrektheit“ der Spätphase. Es ist eine radikale Zensur zur Unterstützung einer kulturellen und buchstäblichen Revolution.

Twitter-Mitarbeiter wurden auf einem Video gefilmt, in dem sie zugeben, dass das Unternehmen „Schattenverbote“ für Konservative verhängt und Beiträge kennzeichnet, die Wörter wie „Gott“ oder „Amerika“ enthalten. Nach der Nachricht, dass Musks ursprüngliches Angebot angenommen wurde, haben die Twitter-Führungskräfte offenbar ihre Algorithmen geändert, um die Manipulation von Informationen zu verringern. Prominente Konservative hatten plötzlich viel mehr Follower, und prominente Liberale hatten viel weniger.

Wenn man seine Gegner zensiert, beweist das nicht, dass diese im Unrecht sind. Es beweist nur, dass man Angst davor hat, was sie sagen könnten. Das ist der Grund, warum radikale Linke und Medienpropagandisten vor Wut auf Elon Musk explodieren. Sie projizieren ihre eigenen Verbrechen auf ihn.

Musk sagt, dass die Rede nur durch die Gesetze geregelt werden sollte, die von demokratisch gewählten Vertretern verabschiedet werden. Leute wie Elizabeth Warren, eine US-Senatorin, sagen, dies sei „gefährlich für die Demokratie“.

Aber Twitter als Propagandamaschine der Demokraten zu betreiben? Das ist nicht gefährlich für die Demokratie, würde sie sagen, weil sie eine Demokratin ist.

Linke wie Warren fürchten nicht nur, dass Twitter in Zukunft die tatsächlichen Meinungen echter Menschen im Verhältnis 1:1 widerspiegeln wird, sondern auch, dass das, was Twitter in der Vergangenheit getan hat, ans Licht kommen wird.

Man sollte meinen, dass Senatoren und andere Politiker oder vor allem Journalisten, selbst wenn sie Demokraten sind, es vermeiden würden, einen so grundlegenden und geschätzten Wert wie die Redefreiheit lautstark anzugreifen. Aber wir befinden uns jetzt in der Spätphase des Kulturkampfes. Die radikalen Linken sind tief in ihrem langen Marsch, Amerikas Institutionen zu zerstören.

Das *Time* Magazine veröffentlichte kürzlich einen Artikel mit dem Titel „Elon Musk and the Tech Bro Obsession With ‚Free Speech‘“ („Elon Musk und die Besessenheit der Tech-Branche von der ‚freien Rede‘“). Darin wurde tatsächlich behauptet, dass die *freie Rede* rassistisch sei: „[D]ie Tech-Rhetorik rund um die Redefreiheit ist zu einer Obsession der meist weißen, männlichen Mitglieder der Tech-Elite geworden, die ihre Milliarden in den Jahrzehnten gemacht haben, bevor eine sich rasch diversifizierende Belegschaft die Kultur in vielen der größten Unternehmen im Silicon Valley veränderte“ (29. April).

Selbst die kalifornischen Tech-Eliten – von denen die meisten die Demokraten wählen, viele auch die Demokraten fördern und an die Demokraten spenden und die Meinungsfreiheit nutzen, um die Politik der Demokraten zu unterstützen – sind rassistisch, wenn sie die Meinungsfreiheit befürworten.

Joy Reid von MSNBC beschuldigte Musk, sich für die Meinungsfreiheit einzusetzen, weil er die Ära der Apartheid in seinem Heimatland Südafrika zurückholen wolle. Sie haben das richtig gelesen. Musk ist ein liberaler Milliardär, der einen großen Teil seines Vermögens für den Kampf gegen den Klimawandel ausgibt und Barack Obama unterstützt hat. Aber er will freie Meinungsäußerung auf Twitter, und deshalb wird er jetzt von den liberalen Angreifern als weißer Rassist verunglimpft.

George Soros, der seit Jahrzehnten seine Milliarden dazu verwendet, die Verfassung und die Traditionen Amerikas zu zerstören, hat mit seiner „Open Markets Initiative“ ironischerweise versucht, den Kauf durch Musk zu verhindern. Aktivisten, von denen viele mit ziemlicher Sicherheit auf Leute wie Soros zurückgehen, haben es auf die größten Werbekunden von Twitter abgesehen und versuchen, Musk einzuschüchtern oder zu behindern.

Ein weiterer Angriff gegen die Übernahme kam von 26 Nichtregierungsorganisationen und Interessenverbänden, die am 3. Mai ein Schreiben unterzeichneten, in dem sie die größten Marken des Landes – darunter Coca-Cola, Disney und Kraft – aufforderten, Twitter zu boykottieren, falls Elon Musk seinen Plan durchzieht. „Unter Musks Führung droht Twitter zu einem Sündenpfuhl für Fehlinformationen zu werden“, heißt es in dem Brief. „Ihre Werbedollars können entweder Musks Eitelkeitsprojekt finanzieren oder ihn zur Vernunft bringen. Wir rufen Sie dazu auf, von Musk zu verlangen, dass er diese grundlegenden Standards für das Vertrauen und die Sicherheit der Gemeinschaft einhält – und dass Sie Ihre Werbeausgaben von Twitter zurückziehen, wenn dies nicht der Fall ist.“

Musk antwortete auf diesen Brief mit der Frage, wer diese Gruppen finanziert. Die Antwort lautet: die Open Society Foundations von George Soros, verschiedene Nichtregierungsorganisationen, die von ehemaligen Mitarbeitern der Clinton- und Obama-Regierung gegründet wurden, reiche demokratische Spender, Gewerkschaften und in einigen Fällen die Regierungen europäischer Staaten. Alle diese linken Gruppen eint die Überzeugung, dass die freie Meinungsäußerung gegenüber der sozialistischen Rede die zweite Geige spielen muss.

Und wie hat Barack Obama darauf reagiert?

Nun, da die Linken die Möglichkeit verlieren könnten, ihre eigene Botschaft zu verbreiten und Konservative auf Twitter zu zensieren, hat Obama ein Eingreifen der Regierung gefordert. Während einer Rede an der Stanford University, die er hielt, während Musk über den Deal verhandelte, sandte Obama die Botschaft, dass mehr „Regulierung Teil der Antwort sein muss“. Weniger als eine Woche später kündigte das Ministerium für Innere Sicherheit (dhs) wie aufs Stichwort an, dass es ein sogenanntes Disinformation Governance Board einrichten werde.

Ministerium für Wahrheit

Das Disinformation Governance Board wurde mit dem dystopischen „Wahrheitsministerium“ in George Orwells Roman *1984* verglichen. Sein angeblicher Zweck ist es, den dhs-Sekretär zu beraten, wie Online-Inhalte zu analysieren sind. Wenn man jedoch die jahrzehntelange „politisch korrekte“ Zensur und die jetzige schamlose Manipulation von Informationen betrachtet, wird deutlich, dass dieses Gremium ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer Zensur nach dem Vorbild der Kommunistischen Partei Chinas ist.

Zur Unterstützung des Projekts ernannte Biden Nina Jankowicz, eine ehemalige Desinformations-„Expertin“ am Woodrow Wilson Center. Als Trump Präsident war, soll sie gesagt haben: „Ich würde nie wollen, dass unsere Exekutive diese Art von Macht hat“ – die Art von Macht, die sie jetzt hat. Als Twitter Anfang des Jahres beschloss, die Zensur freier Meinungsäußerungen über die Wahlen 2020 einzuschränken, sagte Jankowicz, sie sei „bestürzt über diese Entscheidung“ angesichts „des langfristigen Schadens, den diese Lügen unserer Demokratie zufügen.“ Sie muss doppelt bestürzt sein, wenn sie daran denkt, dass Twitter einen völlig neuen Eigentümer bekommen könnte. Letzten Endes glauben radikale Linke, dass wahre Informationen das sind, was sie für wahre Informationen halten.

Jankowicz ist vor allem dafür bekannt, dass sie die Fehlinformation verbreitete, der Laptop von Hunter Biden sei eine „russische Falschinformation“. Nun, da sogar die radikal liberalen *New York Times* zugibt, dass der Laptop von Hunter Biden der Laptop von Hunter Biden war, wird Jankowicz als jemand entlarvt, deren Expertise in Sachen Desinformation nicht darin besteht, sie zu stoppen, sondern sie zu verbreiten.

Als das berüchtigte, dubiose und inzwischen völlig widerlegte Steele-Dossier bekannt wurde, mit dem versucht wurde, Donald Trump als von Russland erpressbar darzustellen, verbürgte sich Jankowicz für die Echtheit des Dossiers. Im Oktober 2020, als die Wahl auf dem Spiel stand, ging Jankowicz so weit, CNN mitzuteilen, dass sie glaubte, die Menschen im ganzen Land seien besorgt, dass Trump-Anhänger in den Wahllokalen mit Schusswaffen auftauchen würden, um die Demokraten zu erschrecken, damit diese nicht wählen gehen. Diese unbegründete Fehlinformation sagt alles aus, was man darüber wissen muss, wie Jankowicz die Macht des Desinformations-Governance-Boards nutzen würde.

Jen Psaki, die damalige Pressesprecherin des Weißen Hauses, behauptete, Jankowicz sei eine „Expertin“ mit „umfassenden Qualifikationen“ für ihren neuen Postens-Sekretär Alejandro Mayorkas nannte sie „hervorragend qualifiziert, eine renommierte Expertin auf dem Gebiet der Desinformation“. „Und neutral?“, fragte der Interviewer. „Auf jeden Fall.“

Diese radikale parteipolitische Ernennung für eine radikale neue Institution war ein bewusster Plan der Demokraten, um zu kontrollieren, was Sie sehen und hören dürfen.

Letztes Jahr beschloss das Heimatschutzministerium, ein Gremium zu bilden, das sich mit Fragen des Datenschutzes und der bürgerlichen Freiheiten bei Online-Inhalten befassen sollte. Aber die Tatsache, dass das Disinformation Governance Board offiziell kurz nach Obamas Rede und zwei Tage nach der Ankündigung des Kaufs von Twitter durch Musk ins Leben gerufen wurde, ist wahrscheinlich kein Zufall. Wenn der Linken ein Finger aus ihrem Würgegriff um Big Tech entgleitet, reagiert sie mit dem „Wahrheitsministerium“ des gut bewaffneten dhs.

Nach einem Aufschrei gegen das Gremium und Jankowicz hat Bidens dhs die Umsetzung „pausiert“. Aber wenn man sich die verschiedenen Methoden ansieht, mit denen die radikalen Linken seit Jahren versucht haben – sowohl erfolgreich als auch erfolglos – Informationen zu kontrollieren dann weiß man, dass der Versuch der Regierung, die Informationen zu kontrollieren, die man zu Sehen bekommt, weitergehen wird.

Die Linken haben eine Menge Zensurarbeit zu leisten. Die illegale Einwanderung ist außer Kontrolle. Die Covid-19-Fakten kommen ans Licht. Die Daten über die Nebenwirkungen des Covid-Impfstoffs werden veröffentlicht. Dreiste Betrügereien verschiedener Art wurden vor und in der Wahlnacht 2020 im ganzen Land offenkundig begangen. Es tauchen Informationen auf, dass das FBI eine wichtige Rolle bei der Schürung von Gewalt bei den Protesten am 6. Januar gespielt hat.

Der konservative Kommentator Jack Posobiec sagte, Musk habe „nicht nur eine Plattform gekauft, sondern auch Beweise“. Ob das nun seine Absicht ist oder nicht, der Besitz von Twitter könnte bedeuten, dass er Beweise dafür besitzt, dass radikale Linke seit Jahren Konservative zensieren und mit Schattenbann belegt haben. Wir können einige schockierende Enthüllungen erwarten, wenn Musk Twitter in Privatbesitz nimmt und die Plattform so umprogrammiert, dass freie Meinungsäußerung möglich ist. Die Welt könnte einen Einblick in das bekommen, was Twitter getan hat, und das würde gleichzeitig einen Einblick darin geben, was die radikale Linke getan hat.

Demokraten, Sozialisten, Kommunisten und andere Linke haben es seit Jahren auf die Redefreiheit abgesehen. Politische Korrektheit hat sich von einer absurden Idee, die akzeptiert wurde, zu einem wichtigen Faktor in unserer Politik und Kultur entwickelt.

Hin und wieder hört man von Demokraten positive Äußerungen über die „Meinungsfreiheit“. Aber dieses Recht ist Teil der ursprünglichen, verfassungsmäßigen, konservativen Seite des Kulturkampfes. Die progressive, sozialistische, kommunistische Seite des Krieges lehnt die Verfassung, das Recht auf freie Meinungsäußerung und den Glauben an Gott, der letztendlich das gesamte Konzept der unveräußerlichen Rechte untermauert, grundsätzlich ab. *Sie glauben von vornherein nicht daran.*

Die radikalen Linken wollen keine Debatte, bei der derjenige gewinnt, der die besten Fakten hat. Wie alles andere in unserer Gesellschaft wollen sie Informationen als Waffe einsetzen. Sie wollen ihre Gegner zum Schweigen bringen.

Wir bekommen einen guten Einblick, wie weit die radikale Linke zu gehen bereit ist, um ihre Macht zu erhalten. In seinem 2018 erschienenen Artikel [Amerika vor der radikalen Linken gerettet – vorübergehend](#) schrieb mein Vater, *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry: „Wenn Hillary Clinton die Wahl gewonnen hätte, wäre die zerstörerische Entwicklung, die während der Präsidentschaft Obamas begonnen hatte, ungebremst weitergegangen und hätte sich sicherlich noch verschärft. Viele Leute – mich eingeschlossen – glauben, das hätte das Ende unserer verfassungsmäßigen Republik bedeutet!“ Damals mag diese Ansicht extrem gewesen sein. Einige mögen Präsident Obama nicht für eine große Führungspersonlichkeit gehalten haben – aber unsere Republik zerstören? Wirklich?

Der Krieg um Twitter und Desinformation im Allgemeinen zeigt, wie recht mein Vater hatte. Die radikale Linke ist drauf und dran, diese historische Bastion der Freiheit in eine ganz andere Nation zu

verwandeln. Es grenzt an ein Wunder, dass Elon Musk mit seinem Versuch, die Redefreiheit wiederherzustellen, so weit gekommen ist. Aber die Linke schlägt auf vielfältige Weise zurück, bis hin zu einem Desinformations-Governance-Board.

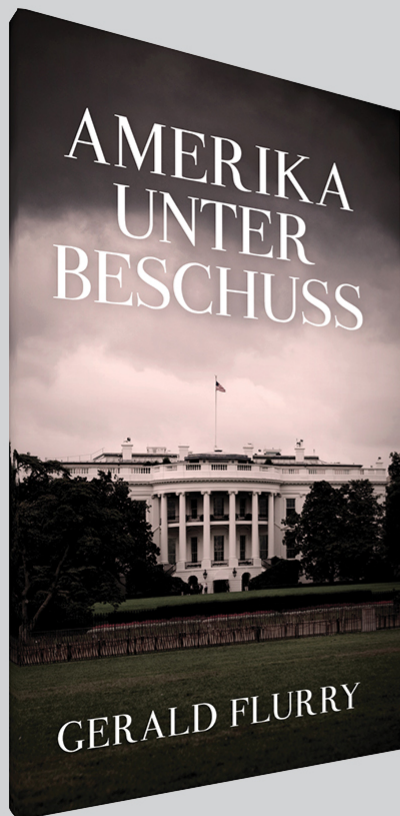
Der Prophet Daniel sagte, dass ein endzeitlicher Antiochus „die Wahrheit zu Boden werfen“ würde (Daniel 8, 12). Dies trifft einerseits auf einen zerstörerischen Führer zu, der seine Macht über die Kirche Gottes nutzte, um sie zu zerstören. Aber es trifft auch auf das zu, was jetzt in Amerika geschieht.

Barack Obama stand im Zentrum der Bemühungen der radikalen Linken, die Wiederwahl von Donald Trump zu verhindern, und er steht auch im Zentrum der Bemühungen, die Menschen davon abzuhalten, davon zu erfahren. Deshalb haben seine politischen Verbündeten und Organisationen den Kauf von Twitter durch Musk im Visier.

So wie die Menschen in der Kirche Gottes es zuließen, dass die Wahrheit zu Boden geworfen wurde, lassen auch die Amerikaner, selbst jene, die gegen den Linksradikalismus sind, zu, dass die Wahrheit zu Boden geworfen wird. In diesem späten Stadium sind sie viel zu schwach, um es aufzuhalten. Gott muss eingreifen, um unsere Republik zu retten. Wenn Er das nicht tut, könnte die Posaune unsere Botschaft nicht verbreiten, und viele Menschen würden Gottes warnende Botschaft nie zu hören bekommen. Gott hat versprochen, Amerika eine letzte Chance zur Umkehr zu geben (Amos 7, 8), also muss Er dieses Land unbedingt vor den Kräften retten, die es mundtot machen und zerstören.

„Denn der Herr sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war. Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch“ (2. Könige 14, 26-27). Dies beschreibt einen entscheidenden Moment in der Geschichte des alten Israels, der auch eine spezifische Prophezeiung für die modernen Nachkommen dieses Volkes, einschließlich der Amerikaner, ist. Dieses Land befindet sich in der Tat in großer Bedrängnis. Es steht am Rande der endgültigen Zerstörung als konstitutionelle Republik und sogar als souveräne Nation! Aber es gibt einen endzeitlichen Typus des Königs Jerobeam II: Donald Trump.

Gott wird Amerika vor allem durch Präsident Trump retten. Aber warum? Er gibt denen, die die Wahrheit zu Boden werfen und denen, die es zulassen, die Gelegenheit, Seine warnende Botschaft zu hören und zu entscheiden, ob sie die Sünden, die uns an diesen Punkt gebracht haben, bereuen oder nicht. Das Blatt könnte sich wenden. Das bedeutet, dass Sie eine Entscheidung zu treffen haben.



**Download oder bestenfalls
Sie Ihr Gratisexemplar!**

**Amerika unter
Beschuss**

**jetzt, indem Sie
hier klicken.**